



Sexuelle und reproduktive Rechte im Kreuzfeuer!

Slowakei und Deutschland – ein Vergleich Fachgespräch und Fachaustausch

Zeit: 11. Mai 2026

9.30 – 12.30 Uhr

Ort: pro familia Beratungsstelle Chemnitz

Kooperationsveranstaltung von:

Weiterdenken, Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.

pro familia LV Sachsen, integrierte pro familia Beratungsstelle Chemnitz

inTYMYTA. Bratislava, Slowakei

Die Slowakei ist ein rechtskonservativ regiertes Land, das die Verfassung aktiv nutzt, um LGBTQ-Rechte einzuschränken und traditionelle Familienbilder zu stärken. Dies verschlechtert die Situation für sexuelle und geschlechtliche Minderheiten und beschränkt den Zugang zu reproduktiven Rechten zunehmend. Ein Vertragsverletzungsverfahren der EU gegen die Slowakei läuft. Doch was heißt das praktisch?

Pro familia und inTYMYta – beides Mitglieder der IPPF (International Planned Parenthood Foundation e.V.) – arbeiten seit August 2025 bis Januar 2028 in dem von der AktionMensch geförderten bi-nationalen Kooperationsprojekt **“Sexepekt – meine Liebe von A bis Z - Prävention von ungewollten Schwangerschaften bei sozial benachteiligten Jugendlichen in den slowakischen Ballungsregionen Kosice und Bratislava“**.

Die Arbeit von inTYMYta und das Kooperationsprojekt setzen den Rahmen, um die eigene Arbeit und gegebene Widerstände zu reflektieren.

Wie kann rechtebasierte Arbeit gelingen?

Welche Voraussetzungen braucht es?

Wie bleiben wir handlungsfähig?

Hintergrund zu inTYMta:

Die nicht-staatliche Organisation inTYMYta wurde 1991 von zwei Gynäkologen gegründet mit dem Ziel, Gesundheit und reproduktive Rechte zu verteidigen. inTYMYta ist Mitglied der International Planned Parenthood Federation European Network (IPPFEN), der internationalen Dachorganisation für NRO auf den Gebieten der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte. Die Verbandsziele wurden 2000 um das Ziel „Stärkung des Rechts auf Information“ erweitert, so dass seitdem verstärkt für die Verbesserung des Zugangs zu Sexualpädagogik/Sexueller Bildung und der Prävention von Risiken für die sexuelle und reproduktive Gesundheit liegt. Die Organisation hat 34 Mitglieder aus den Bereichen Medizin, Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Seit 2021 hat inTYMYta zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen. Die Mitglieder leisteten 2020 zusammen über 300 ehrenamtliche Arbeitsstunden.

Die Organisation leistet einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Aufklärung, Enttabuisierung und Advocacy Arbeit, mit dem Ziel, das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, Beeinträchtigung und anderen Merkmalen zu sichern. Als einzige Organisation im Land konzipiert und realisiert inTYMYta sexualpädagogische Bildungsarbeit an Schulen und führt Fortbildungen für Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte sowie auch für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen durch. Des Weiteren organisiert inTYMYta in Kooperation mit anderen lokalen NGOs und Vereinen Kampagnen und Aktionstage, u.a. zum Thema Konsens oder gegen die Periodenarmut.

Flächendeckend ist inTYMYta mit den NGOs aus dem ganzen Land vernetzt, die sich für den Auf- und Ausbau demokratischer Strukturen einsetzen, z. B. im Bereich Inklusion, geschlechtliche Vielfalt, Menschenrechte (Recht auf Schwangerschaftsabbruch), und Gleichberechtigung sowie Soziale Gerechtigkeit (Arbeit mit marginalisierten Bevölkerungsgruppen, z.B. Roma).

In den letzten Jahren hat inTYMYta ein umfassendes, zertifiziertes Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte im Bereich Sexualpädagogik aufgebaut, mit Fokus auf Gesundes und Respektvolles Liebesleben. Das Programm basiert auf der wissenschaftlichen Grundlage einer inklusiven sexuellen Bildung und vertritt demokratische Werte. Da bisher an slowakischen Schulen ein systematischer und von der jeweiligen Konfession unabhängiger Zugang zur Sexualpädagogik fehlt, ist das Programm einmalig und stößt auch auf großes Fachinteresse. Dennoch fehlt es an Mitteln, um Lehrkräfte systematisch und flächendeckend zu schulen.

Mehr Infos unter: [InTYMYta – Vzťahovou a sexuálnou výchovou k zdravej, férovej a rešpektujúcej spoločnosti \(www.intymyta.sk\)](https://www.intymyta.sk).